

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
<i>Historia</i> als Kultur – Einführung <i>Patrick Fiska – Ines Peper – Thomas Stockinger – Thomas Wallnig</i> . . . . .	1
Terra sacra – terra sancta. Territorium und Kirche in der oberdeutschen Historiographie des 17. und 18. Jahrhunderts <i>Alois Schmid</i> . . . . .	21
Katholische Historiographie im 17. Jahrhundert – was war vor Pez? <i>Stefan Benz</i> . . . . .	43
Amand Pachlers <i>Vita</i> des Hl. Vitalis (1663) und die Wurzeln benediktinischer Geschichtsschreibung im Umfeld der Salzburger Universität <i>Barbara Lawatsch Melton</i> . . . . .	75
Erinnern als Kulturtechnik: Klosterarchive im Barock <i>Helga Penz</i> . . . . .	91
Vom <i>gesponß</i> , seiner <i>schönen braut</i> und dem Freisinger <i>neuen Jerusalem</i> . Wie Fürstbischof Eckher, der Benediktiner Meichelbeck und die Brüder Asam mit der Kunst der Überzeugung Geschichte darstellten <i>Uta Coburger</i> . . . . .	107
War Karl Meichelbeck ein „deutscher Mauriner“? <i>Thomas Stockinger</i> . . . . .	135
Die Deckenmalereien der Stiftskirche Melk oder die Visualisierung von Ordensgeschichte als Manifestation kirchenpolitischer Ansprüche <i>Werner Telesko</i> . . . . .	169

## VIII Inhalt

Ordensgeschichte als Kulturgeschichte? Wissenschaftshistorische Überlegungen zur Historizität in der benediktinischen Geschichtsforschung des 18. Jahrhunderts <i>Thomas Wallnig</i> . . . . .	193
Ecclesia als Objekt der Historiographie. Ekklesiologie, theologische Erkenntnis und Historiographie bei römischen Kirchenhistorikern im 18. Jahrhundert <i>Bernward Schmidt</i> . . . . .	213
„Les meilleures causes embarrassent les juges, si elles manquent de bonnes preuves“: Père Norbert's Militant Historiography on the Malabar Rites Controversy <i>Paolo Aranha</i> . . . . .	239
Il misterioso Filippi. Gottfried Philipp Spannagel zwischen den italienischen Staaten und der Habsburgermonarchie <i>Elisabeth Garms-Cornides – Fabio Marri</i> . . . . .	271
Cluny and Benedictine Erudition in Early Modern France. Political Issues and Monastic Reform <i>Daniel-Odon Hurel</i> . . . . .	305
Histoires de la grâce. „Semi-pélagiens“ et „prédestinés“ dans l'érudition ecclésiastique du XVII <sup>e</sup> siècle <i>Jean-Louis Quantin</i> . . . . .	327
Peiresc and the Benedictines of Saint-Maur. Further Thoughts on the „Ethics of the Historian“ <i>Peter N. Miller</i> . . . . .	361
(Heiligen-)Geschichte als Streitfall. Die <i>Acta sanctorum</i> und Mabillons <i>Epistola de cultu sanctorum ignotorum</i> und die römische Zensur <i>Andreea Badea</i> . . . . .	379

Vom Ding zum Denkmal. Überlegungen zur Entfaltung des frühneuzeitlichen Antiquarianismus <i>Jan Marco Sawilla</i> . . . . .	405
„Ausweitung der Diskurszone“ um 1700. Der Angriff des Barthélémy Germon auf die Diplomatie Jean Mabillons <i>Mark Mersiowsky</i> . . . . .	447
Im Vorfeld des Spanischen Erbfolgekrieges: Leibniz bringt seine historischen Kollektaneen zum Einsatz <i>Nora Gädeke</i> . . . . .	485
Der „Unglaube entstellt den Ruhm“. Ezechiel Spanheim kommentiert Julian Apostata (ca. 1660–1696) <i>Sven Externbrink</i> . . . . .	513
Ursprünge und Anfänge, immer wieder. Zu unterschiedlichen Formen der Historizität in der deutschen Rechtsgeschichte des 18. Jahrhunderts <i>Colin F. Wilder</i> . . . . .	533
Der Normannenstreit als Gründungsschlacht der russischen Geschichtsschreibung. Zur Poetik wissenschaftlicher Anfangserzählungen <i>Konstantin Kaminskij</i> . . . . .	553
Epilogue <i>Anthony Grafton</i> . . . . .	583
Abbildungsverzeichnis . . . . .	591
Register . . . . .	597
Abbildungen . . . . .	619